



Erotik in
Deutschland:
► Auch Beate Uhse
entdeckt die
Frauen

von
► Claudia Riedler

Sinnlich, prickelnd, weiblich

Ingrid Mack weiß, was Frauen wollen. Die 38-jährige Welserin hat in Wien das erste Erotikfachgeschäft für Frauen und alle, die Frauen lieben, eröffnet und behauptet: "Normalerweise sind sie es, die beim Sex für Abwechslung sorgen, gerne Neues ausprobieren und damit prickelnde Erotik in die Partnerschaft bringen."

Seit 14 Jahren lebt Ingrid Mack in Wien und hat vor zehn Jahren das "Condomi" - ein Fachgeschäft für Kondome - eröffnet. Mit dem Gedanken, ein eigenes Geschäft für die weibliche Kundschaft aufzumachen, liebäugelt sie schon länger. "Immer mehr Frauen haben nach den typisch weiblichen Artikeln gefragt. Da war es naheliegend ein Separee - so heißt auch der neue Shop - zu schaffen", sagt sie. Es sollte kein schmuddeliger Sexshop, sondern ein Geschäft mit Ambiente sein, in dem alle Sinne angesprochen werden. Das ist gelungen: Die 69 Quadratmeter sind hell und vermitteln heimelige Wohnzimmeratmosphäre. "Erotik ist etwas Schönes und Feinfühliges - das soll beim Einkaufen überkommen."

Wie geht die Erotikfachfrau mit Tabus um? "Es wird von Jahr zu Jahr besser, es gibt immer mehr Leute, die unkompliziert an Sex und Erotik herangehen", sagt Mack. Ein Vibrator sei beispielsweise lange Zeit tabu gewesen und für Männer der Beweis, dass die Partnerin mit ihm unzufrieden sei. "Heute sind viele Vorurteile abgelegt", sagt die 38-Jährige und schätzt vielleicht etwas zu falsch, dass jede dritte Frau einen Vibrator besitzt und manche ihn sogar ins Bücherregal stellen. Frei heraus vertritt die Welserin außerdem die These, "dass ein Kochlöffel und ein Vibrator in jeden guten Haushalt gehören".

Phantasie anregen

Frauen sorgen für prickelnde Erotik und schlüpfen dafür gerne in schöne Dessous. "Die Wäsche ist deshalb einer der Renner im neuen Geschäft", sagt Mack, die

alles mag, was die Phantasie anregt. So wie viele der erotischen Spielsachen in ihrem Sortiment: Badezusätze, Liebesöle und duftende Puder (alles auch essbar), Federn, anregende Gesellschaftsspiele für zwei, Duftkerzen, japanische Räucherstäbchen, Bücher und DVDs. Pornographische Videos und Zeitschriften gebe es nicht, "weil das Frauen nicht antört", glaubt Mack.

Besonders am Herzen liegt ihr die Qualität der Produkte. "Ich verkaufe deshalb nichts, was ich nicht selber ausprobiert habe." Die "Sexpertin" lebt in einer festen Beziehung mit einem Wiener Schauspieler und scheint glücklich zu sein: "Da macht man doch gerne private Überstunden."

Guter Sex ist für Mack der Schlüssel zum Glück. "Wenn wir keinen Sex haben, sind wir grantig, haben wir dagegen guten Sex, sind wir ausgeglichen." Das habe aber nichts mit der Quantität zu tun, sondern viel mehr mit der Liebe. "Die Liebe ist das Wichtigste und auch die Sinne, die oft zu kurz kommen." Dessen müsse man sich bewusst werden. "Oft ist es auch ein schönes Bad, gute Musik, ein Glaserl Wein und eine Massage, die das Leben schön und abwechslungsreich machen."

"Separee", Otto-Bauer-Gasse 17, Wien - schräg gegenüber des "Condomi", Otto-Bauer-Gasse 24.

OÖNachrichten vom 29.11.2003



© 2003 **OÖNachrichten**

Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

[zurück](#)